

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SPU

GESELLSCHAFT

SCHWEIZERISCHER MALER BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIETE DES PEINTRES SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETA PITTORI SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

SCHWEIZER KUNST ~ ART SUISSE ~ ARTE SVIZZERA

APRIL 1951

Nr. 4

AVRIL 1951

Bemerkungen

von P. Röthlisberger und A. Crivelli, Mitglieder der Kommission, zur Abschaffung von Art. 48 der Statuten, und Begründung, warum Ausführungsvorschriften aufgestellt wurden und nicht nur ein Wettbewerbsreglement wie es die letzte Delegiertenversammlung verlangt hatte, im Gegensatz zum Beschluss einer früheren solchen:

Um diesem Verlangen nachzukommen ist die Gesellschaft gezwungen, die gedruckten Statuten abzuändern, was sich nicht lohnt. In die Ausführungsvorschriften kann man aufnehmen was man will, und wenn die Sektion Zürich darin nur das Wettbewerbsreglement angeführt sehen will, so hindert uns nichts daran. Wir erachten aber die Kapitel II, III, VII, VIII und IX als unerlässlich. Die Uebrigen könnten abgeschafft werden, sie vermögen aber gelegentlich, uns ebenso zwecklose wie langweilige Diskussionen zu ersparen.

Die obigen Mitglieder der Kommission erachten, dass die Veröffentlichung eines Schemas von Wettbewerbsprogramm und eines solchen von Ausstellungsprogramm nützlich ist und die Aufstellung von solchen Programmen erleichtern wird.

Im Anbetracht des Obigen ersucht der Zentralvorstand die Sektionen, nachstehende Entwürfe zu prüfen und zu diskutieren und ihre allfälligen Bemerkungen schriftlich bis Ende Mai d. J. dem Zentralsekretariat der Gesellschaft mitzuteilen. Abänderungsanträge sind in Form von vollständig redigierten Texten vorzulegen.

Diese Bemerkungen bezw. neue Artikel werden an die Kommission unterbreitet welche sie prüfen wird sodass bei der Delegiertenversammlung rasch und ohne lange Diskussion mit JA oder NEIN abgestimmt werden kann, sei es über den Text der Kommission, sei er über den von den Sektionen abgeänderten Text.

Entwurf

I. Ausführungsvorschriften zu den Statuten

Die vorliegenden Ausführungsvorschriften zu den Statuten (Art. 48) dienen der Auslegung und Anwendung einzelner Artikel der Statuten. Sie sollen ferner dazu beitragen die Arbeit der Organe der Gesellschaft zu erleichtern.

II. WETTBEWERBS- UND SCHIEDSKOMMISSION

Die Gesellschaft bestellt eine Wettbewerbs- und Schiedskommission, welche den Aktivmitgliedern unentgeltlich zur Verfügung steht.

III. MITGLIEDER

Ehrenmitgliedern wird bei der Ernennung eine Urkunde von künstlerischem Wert überreicht.

Observations

de MM. P. Röthlisberger et A. Crivelli, membres de la commission, au sujet de la suppression de l'art. 48 des statuts et raisons pour lesquelles ils ont rédigé des prescriptions et non seulement un règlement de concours comme l'avait demandé la dernière assemblée des délégués, contrairement à ce qu'avait fait la précédente:

Donner satisfaction à cette demande oblige la société à modifier les statuts qui sont imprimés; cela n'en vaut pas la peine. On peut faire figurer dans les prescriptions d'exécution des statuts ce que l'on voudra et si la section de Zurich ne veut y voir figurer que le règlement de concours, rien ne nous en empêche; mais pour nous sont indispensables les chapitres II, III, VII, VIII et IX. Les autres pourraient être supprimés mais chacun d'eux peut à l'occasion nous éviter des discussions aussi vaines qu'ennuyeuses.

Ces membres de la commission pensent que la publication d'un schéma de programme de concours et de programme d'exposition est utile et facilitera l'établissement de ces programmes.

Etant donné ce qui précède, le comité central invite les sections à étudier et à discuter chez elles les projets ci-après et à communiquer par écrit jusqu'à fin mai prochain leurs observations au secrétariat central de la société; elles voudront formuler leurs propositions de modification sous forme d'un texte complètement rédigé.

Ces observations ou nouveaux articles seront soumis à la commission qui les étudiera de manière qu'à l'assemblée des délégués il puisse être voté rapidement et sans longue discussion par OUI ou par NON, soit sur le texte de la commission, soit sur celui modifié par les sections.

Projet

I. Prescriptions d'exécution des statuts

Les présentes prescriptions d'exécution des statuts (article 48) précisent l'interprétation et l'application de certains articles des statuts. Elles doivent en plus faciliter le travail des organes de la société.

II. COMMISSION DES CONCOURS ET D'ARBITRAGE

La société institue une commission des concours et d'arbitrage qui est mise gratuitement à la disposition des membres actifs.

III. SOCIÉTAIRES

Un document de valeur sera remis aux membres d'honneur attestant leur honorariat.